

Medienmitteilung Programm April 2025

Basel, 25.3.25



Liebe Medienschaffende

April, April – ein Monat voller Überraschungen!

Den Auftakt macht [Jeanne Larrouturou](#) in ihrem «Friendly Takeover» mit dem Doppelkonzert «Double wobble»: Während das Trio «Stop, Drop, and Roll» eine installative Soundperformance präsentiert, lassen sich «The Vibrant Machines» von Jean Tinguelys Werk inspirieren.

Das [Nouvel Ensemble Contemporain](#) greift den Film «La grande bouffe» auf und lädt zu einer kulinarischen Soundperformance ein und das [Ensemble Phoenix Basel](#) gedenkt dem kürzlich verstorbenen Komponisten Peter Eötvös.

Im Musiktheater [«Queere Tiere»](#) erzählen Daniel Hellmann und Coco Schwarz mit Humor, Spielreue und Musik von Liebe, Sexualität und Lebensformen im Tierreich.

Zudem erwarten Sie [«Nachtstrom»](#), «Friendly Takeover» mit [Jannik Giger](#) und [Alicja Pilarczyk](#), das Familienkonzert [«ABRAKADABRA»](#), ein Abend mit [«duoplus»](#) & [Eva Maria Karbacher](#), ein «Dialog» mit [Barry Guy](#), Schweizer Musikschaften in [«ECHOHOLLIGER»](#), die Vortragsreihe [«Ein Haus»](#) des Institut FHNW Architektur und ein Workshop zu [Kulturförderung](#).

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüßen,
Alexa Tepen



© Roland Bernath

Di 1.4., 19:00, Bar du Nord

[Vortragsreihe «Ein Haus...»](#)

Institut Architektur FHNW

Die «Ein Haus»-Vorträge widmen sich Wohnbauten, die in Kooperation von Architekt:innen mit hoch spezifischen Auftraggeber:innen entstehen. Im Zentrum steht der Entwicklungsprozess, den beide Seiten aus ihrer Perspektive beleuchten.

Mit

Stanislas Zimmermann (jomini & zimmermann architekt:innen), Manuela Mächler (Auftraggeberin)

Info

Eintritt frei. Ab 18:00 Uhr und im Anschluss Barbetrieb.



© Michael Fritschi

Di 1.4., 20:00

[Friendly Takeover 5 - Jeanne Larrourou](#)

«Double wobble» Stop, Drop, and Roll / The Vibrant Machines

Der Abend bietet zwei klangliche Erkundungen des Konzepts der Bewegung: Das Trio «Stop, Drop, and Roll» erforscht Mikrobewegungen in ihrer transdisziplinären Performance und «The Vibrant Machines» präsentieren, inspiriert von Jean Tinguely, eine Fusion aus Jazz- und klassischen Originalkompositionen.

Mit

Stop, Drop, and Roll Trio: Tatiana Timonina (Flöte/Elektronik), Christopher Moy (Gitarre), Jeanne Larrourou (Schlagzeug); The Vibrant Machines: Charley Rose (Komposition/Saxophon/Elektronik), Akil Djan (Klavier), Domenic Landolf (Saxophon/Bassklarinetten), Lisette Spinnler (Stimme), Samuel Blaser (Posaune), Jeanne Larrourou (Schlagzeug)

Programm

Stop Drop and Roll Trio: «Micromovement» (UA); Charley Rose: «The Vibrant Machines» (UA)



© zVg

Do 3.4., 19:00

[La grande bouffe](#)

Nouvel Ensemble Contemporain (NEC)

Inspiriert durch den Film «La grande bouffe» von Marco Ferreri und die Idee von Jeannine Hirzel, verbindet das Nouvel Ensemble Contemporain (NEC) Musik, Aromen und Festlichkeit. Unter der Regie von Astride Schlaefli verschmelzen verschiedene Musikstile, um Themen wie Exzess, Liebe und Feiern zu erkunden – perfekt für das 30-jährige Jubiläum des NEC!

Mit

Astride Schlaefli (Regie/Komposition/Konzeption); Jeannine Hirzel (Sopran/künstlerische Mitarbeiterin); Le Nouvel Ensemble Contemporain; Lionel Jodry (Lichtdesign), Robert Torche (Audiodesign)

Programm

Musikalisch-kulinarische Show für Sopran und grosses Ensemble. Mit Werken von u.a. Astride Schlaefli, Anna Trauffer, Rudolph Kelterborn, Johann Sebastian Bach.

Info

Während des Konzerts wird dem Publikum ein Essen serviert. Getränke können in der Bar gekauft werden. Im Anschluss an das Konzert findet ein Publikumsgespräch statt.



© Felix Groteloh

Sa 5. & So 6.4., 20:00

[In Memoriam Peter Eötvös](#)

Ensemble Phoenix Basel

Das Ensemble Phoenix Basel gedenkt dem im März 24 überraschend verstorbenen, bedeutenden ungarischen Komponisten Peter Eötvös und spielt drei seiner Ensemblewerke aus 32 Jahren Schaffenszeit. Der ungarische Komponist und Dirigent Gregory Vajda, seit 2018 Programmdirektor der «Peter Eötvös Contemporary Music Foundation» in Budapest, wird das Konzert leiten.

Mit

Ensemble Phoenix Basel, Gregory Vajda (Musikalische Leitung)

Programm

Werke von Peter Eötvös (1944-2024)

Info

19:00 Konzerteinführung mit Gregory Vajda und Jürg Henneberger



© zVg

Mo 7.4., 18:00, Bar du Nord

[Money, Money, Money: Wie komme ich zu Kulturförderung?](#)

Milena Krstic aka Milena Patagonia

Tipps und Tricks zur Dossier- und Budget-Erstellung zur Eingabe von Kulturförderungsgeldern. In diesem Workshop wird ein Überblick über die wichtigsten Förderstellen (städtisch, kantonale, national, Stiftungen etc.) vermittelt und man lernt, wie ein Dossier und ein Budget zur Eingabe erstellt werden.

Mit

Milena Krstic aka Milena Patagonia (Musikerin/Journalistin)

Preise

Der Workshop ist für SONART-Aktiv-Mitglieder und Musikbüro-Mitglieder-Plus kostenlos. Für Nicht-mitglieder CHF 75.- / Anmeldung: www.sonart.swiss

Info

Kurssprache: Deutsch
In Zusammenarbeit mit SONART und Musikbüro Basel.



© Tony Oursler

Di 8.4., 20:00

[Friendly Takeover 6 - Jannik Giger](#)

Saisonauftritt «City SALTS»: «Full Clip»

«City SALTS» feiert seine Saisonöffnung im Gare Du Nord: «Full Clip» vereint cineastische Musikvideos (auf der grossen Leinwand) mit virtuosen Tastenintermezzi von Simone Keller und Philip Bartels und Drinks an der Bar. Kuratiert von Benedikt Wyss und Jannik Giger.

Mit

Benedikt Wyss (Kurator), Jannik Giger (Kurator), Simone Keller (Musikerin), Philip Bartels (Musiker)

Programm

Saisonauftritt «City SALTS»: «Full Clip» - cineastische Musikvideos mit virtuosen Tastenintermezzi



© Julieta Schildknecht

Mi 9.4., 20:00

[ECHOHOLLIGER](#)

Swiss Chamber Concerts

Ein Abend im Zeichen des Schweizer Musikschafterns: Heinz Holliger als Oboist und Komponist: von frühen Klavierwerken bis zu seinen neuesten Kompositionen. Musik von Klaus Huber und Frank Martin ergänzen das Programm mit teils fast vergessenen Werken aus den 1950er/1960er Jahren.

Mit

Juliane Banse (Sopran), Conrad Steinmann (Blockflöte), Felix Renggli (Flöte), Heinz Holliger (Oboe), Jürg Dähler (Violine/Viola), Daniel Haefliger (Violoncello), Tjasha Gafner (Harfe), Anton Kernjak (Klavier/Cembalo)

Programm

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Klaus Huber, Heinz Holliger und Frank Martin

Vorverkauf

www.swisschamberconcerts.ch



© Roberta Sant Ann

Do 10.4., 21:00

[Nachtstrom 112](#)

OY / Kasper Deicher

Von Electronica, afrofuturistischem Storytelling über Avant-Pop und Jazz – das Duo OY lädt ein ihren Klangwelten zu folgen und ein utopisches Universum jenseits von Klischees zu betreten. Anschliessend regt Kasper Deichers audiovisuelle Performance dazu an, Alltagsklänge bewusst wahrzunehmen und ihre Feinheiten zu erkunden.

Mit

Joy Frempong (Stimme/Keyboards/Elektronik), Melodydreamer (Schlagzeug/Keyboards/Elektronik); Kasper Deicher (Elektronik)

Programm

OY: Electronica/Afrofuturismus/Avantpop; Kasper Deicher: Performance

Info

Die Nachtstrom-Konzerte werden vom Elektronischen Studio Basel veranstaltet, das Teil der Hochschule für Musik FHNW ist.



© zVg

Mi 16.4., 14:30 & 17:00

[«ABRAKADABRA»](#)

Rosa San Martín Valdor

Eine freche Maus, eine alte Eule und ein hüpfender Floh und...Abra-kadabra! Zaubereien und Hexereien in einer Kindergeschichte mit Musik und Liedtexten von Susanne Würmli-Kollhopp.

Besonders für Familien mit kleinen Kindern (ab 4 Jahre) geeignet.

Mit

Rosa San Martín Valdor (Bratsche/Stimme/Performance), Yannika Frank (Stimme/Gitarre/Performance), Céline Klingelhöfer (Trompete/Stimme/Performance), Miriam Paschetta (Harfe/Performance)

Programm

Susanne Würmli-Kollhopp (*1945): Musik und Liedertexte

Info

Abschlussprojekt von Rosa San Martín Valdor Master Musikpädagogik, Studiengang Musik und Bewegung, Hochschule für Musik Basel.
Eintritt frei, Kollekte.



© Olivia Schenker

Do 24.4., 20:00

[Queere Tiere](#)

Daniel Hellmann & Coco Schwarz

In «Queere Tiere» präsentieren Daniel Hellmann und Coco Schwarz humorvoll-überraschende Geschichten und Lieder von Sexualitäten und Liebes- und Lebensformen im Tierreich. Ausgehend von ihrer persönlichen Perspektive als queere Menschentiere verweben sie Geschichten von realen queeren Tieren und Tieren aus Mythen und Märchen.

Mit

Daniel Hellmann aka Soya the Cow (Künstlerische Leitung/Performance/Gesang/Text); Coco Schwarz aka Piano Prince (Künstlerische Leitung/Performance/Piano/Komposition); Anne Welenc (Endregie); Theres Indermaur (Bühne/Requisite/Licht); Benjamin Auer, Olivier Famin (Technik); Gui Mauad (Kostüme); Olivia Schenker (Video, Fotos); Regula Spirig (Produktionsleitung); Moin Moin Productions (Touring); Koproduktion mit sogar theater Zürich, Bühne Aarau

Programm

Daniel Hellmann (*1985) & Coco Schwarz (*1983): «Queere Tiere» (UA, 2024)

Info

Explizite sexuelle Sprache, flackernde Lichter. Altersempfehlung: Ab 16 Jahren



© Lucas Dubuis

Fr 25.4., 18:30, Bar du Nord

[«duoplus» & Gäste – Eva Maria Karbacher](#)

Das «duoplus» mit Peter Schärli und Sylwia Zytynska lädt monatlich freitags einen Gast zu einem 45-minütigen Konzert ein. Danach folgt ein Aperitif mit ungezwungenem Gespräch in der Bar du Nord. Im April ergänzt die Saxophonistin und Improvisatorin Eva-Maria Karbacher das Duo.

Mit

Peter Schärli (Trompete), Sylwia Zytynska (Vibraphon) & Eva-Maria Karbacher (Saxophon)

Info

Eintritt frei, Kollekte. Das Konzert findet in der Bar du Nord statt.



© Francesca Pfeffer

Mo 28.4., 20:00

[Dialog](#)

Barry Guy (Kontrabass)

Barry Guy ist ein britischer Kontrabassist und Komponist. Als Bassist wendet er verschiedene unkonventionelle Techniken an und gilt als eine der wichtigsten Musikerpersönlichkeiten der englischen Musik-Avantgarde. Ein Gespräch mit Barry Guy, moderiert vom Saxophonisten Marcus Weiss, rundet den Abend ab.

Mit

Barry Guy (Kontrabass), Marcus Weiss (Moderation)

Programm

Werke von Bernhard Rands, Iannis Xenakis und Barry Guy.

Info

«Dialog» ist eine Konzertreihe der Hochschule für Musik FHNW und sonic space basel, eine Plattform für Komposition, Performance, Audiodesign und Forschung, in Zusammenarbeit mit Gare du Nord.



© Rasmus Norlander

Di 29.4., 19:00, Bar du Nord

[Vortragsreihe «Ein Haus...»](#)

Institut Architektur FHNW

Die «Ein Haus»-Vorträge beschäftigen sich mit Wohnbauten, die in Kooperation von Architekt:innen mit hoch spezifischen Auftraggeber:innen entstehen. Im Zentrum steht der Entwicklungsprozess, über den Architekt:innen und Ko-Produzent:innen aus ihren jeweiligen Perspektiven berichten. Die ausgewählten Projekte verhandeln Themen der Leistbarkeit und des sorgsamsten Umgangs mit Ressourcen an herausfordernden Standorten.

Mit

Søren Linhart (Seiler Linhart Architekten), Corinne und Josi Wigger (Auftraggeber:innen)

Info

Eintritt frei. Ab 18:00 Uhr und im Anschluss Barbetrieb.



© Emilia Lapko

Di 29.4., 20:00

[Friendly Takeover 7 – Alicja Pilarczyk](#)

composés phraséologiques

Alicja Pilarczyk und José Manuel Albán Juárez widmen sich an diesem Abend phraseologischen Verbindungen – sprachliche Phrasen aus mindestens zwei Wörtern, die figurativ und nicht wörtlich zu verstehen sind. Diese Verbindungen füllen oft Lücken in Wörterbüchern und drücken mehr aus als Ein-Wort-Begriffe.

Mit

Alicja Pilarczyk (Violine), José Manuel Albán Juárez (Perkussion)

Programm

Alicja Pilarczyk (*1984) & José Manuel Albán Juárez (*1981): «Composés phraséologiques»